



Kg 2973, 4<sup>o</sup>

Ra. 72  
5.





**In Gottes Gnaden  
Friedrich Wilhelm König**

**in Preussen / Marggraf zu Branden-  
burg, des Heil. Rom. Reichs Erb-Kam-  
merer und Churfürst / Souverainer Prinz  
von Oranien, Neuchatel- und Valengin, zu**

**Siedern / Magdeburg / Cleve Jülich / Berge / Stettin / Pommern / der  
Lassuben und Wenden / zu Mecklenburg / auch in Schlesien / zu  
Großen Hergoa / &c. &c.**

**Seber Betreuer :** Was Wir wieder die Advocaten,  
Procuratores, und andere Concipienten, welche in Justiz- und  
Gnaden-Sachen / durch Unsere Soldaten bey Uns immediate Memorialia  
einreichen lassen / und wegen deren Bestrafung Allerhöchst verordnet / solches  
ersehet Ihr auß nebensgehender Allergnädigster Cabinets Ordre von 15ten  
dieses / wovon Ihr die nöthige gedruckte Exemplaria hiebei empfanget;

Mit Allergnädigstem Befehl / sothane Cabinets Ordre nicht allein sofort  
denen Advocaten und Procuratoren Eueren Districts zu publiciren / sondern  
auch solche ohnverzüglich vor allen Kirchen-Thüren affigiren zu lassen / da-  
mit diejenige / welche dergleichen Memorialia bishero verfertigen / sich vor  
Schaden hüten mögen; Seynde Euch mit Gnaden gewogen: Geben Cleve  
in Unserm Regierungs-Nacht / den 27. Novembr. 1739.

**An Statt und von wegen Allerhöchstgl.  
Seiner Königlichen Majestät.**

**Carl Freyherr von Strünckede.  
H. v. Diest.**

*Publication =*

Ordre wieder das immediate  
übergeben der Memorialen.

E. S. Hopp

Handwritten title at the top of the page, likely a chapter or section heading.

Handwritten text block, possibly a preface or introductory paragraph.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of script.

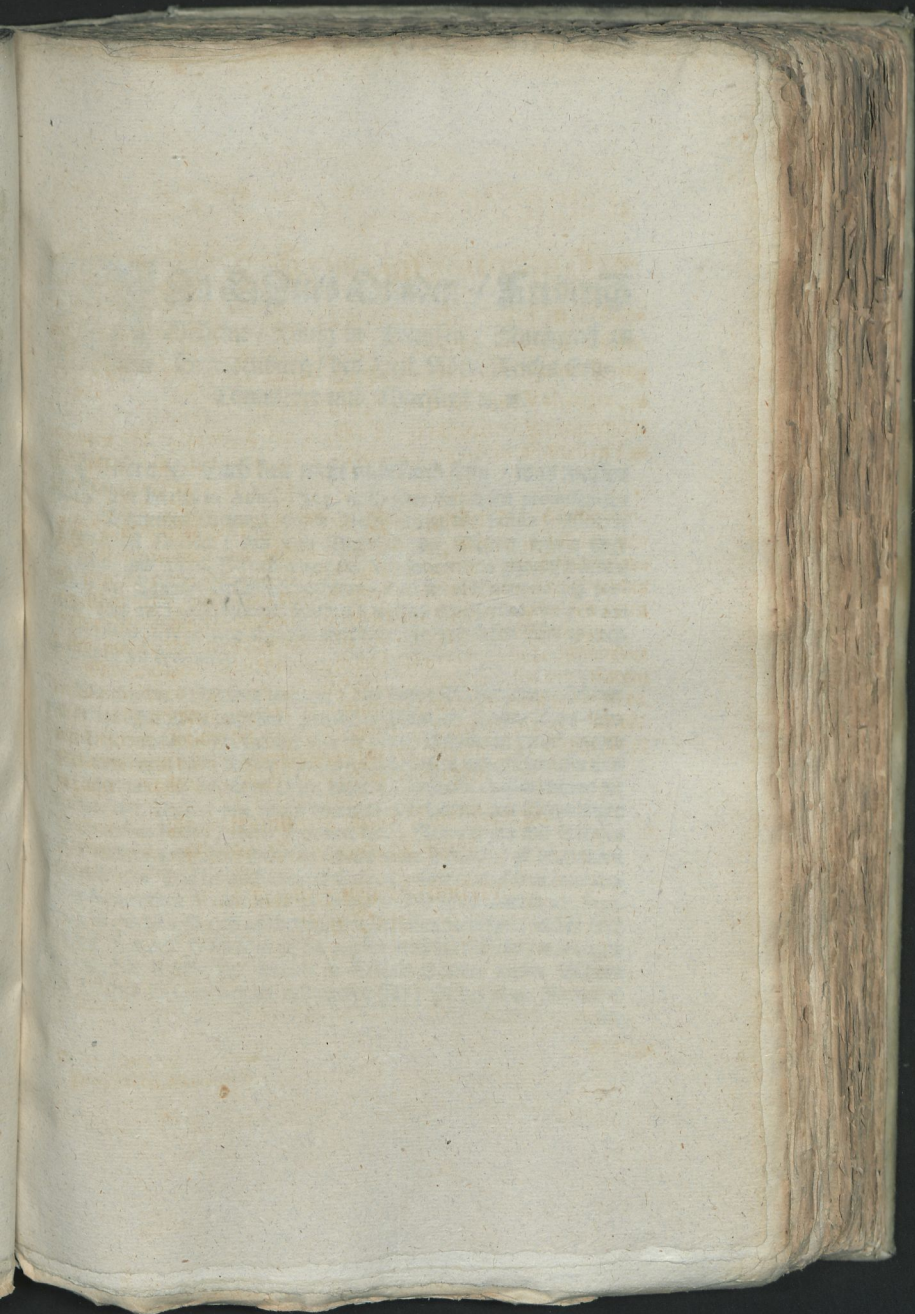
Handwritten text block at the bottom of the page, possibly a signature or a concluding note.

Small handwritten mark or number at the bottom left.

Small handwritten text at the bottom right, possibly a date or reference.







Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

A. 160.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text on the adjacent page, partially visible.





Kg 2973  
4°

HS- Abt.

W 18

2 Pi







# In Gottes Gnaden Friedrich Wilhelm König

in Preussen / Marggraf zu Branden-  
burg / des Heil. Rom. Reichs Erb-Käm-  
merer und Churfürst / Souverainer Prinz  
von Ansbach, Neuchâtel- und Valengin, zu  
Sachsen / Berge / Stettin / Pommern / der  
Vorpommern / auch in Schlesien / zu

Geldern  
Kassube  
Großen

Pr  
Gnaden  
einreiche  
ersehen  
dieses  
Mit  
denen Ac  
auch sol  
mit dieje  
Schaden  
in Unser

Ordre mi  
übergeben



Wir wieder die Advocaten,  
Beneficianten, welche in Justitz- und  
Sachen bey Uns immediate Memorialia  
eingereicht / solches  
Allerhöchster Cabinets Ordre von 15ten  
April 1739 hiebey empfanget;  
solche Cabinets Ordre nicht allein sofort  
in Eueren Districts zu publiciren / sondern  
in Kirchen- Thüren affigiren zu lassen / da-  
bey Memorialia hithero verfertigt / sich vor-  
aus mit Gnaden gewogen: Geben Gleve  
den 10ten Novembr. 1739.

wegen Allerhöchstgl.  
Beyden Majestät.

von Strünckede.  
Dies.

E. S. Hopp

